

## FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

AUFTRAG (Seite 1)

Kontaktdaten* Antragsteller/Auftraggeber	
Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/>
Firma/Contractor	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>
Anlagenstandort/Name des Fördermittelempfängers (Anlagen Eigentümer), falls abweichend bzw. Flurstück – Lage bei Neubau Vorhaben	<input type="text"/>
Telefonnummer (für Rückfragen zu Ihrem Auftrag)	<input type="text"/>
E-Mail (für Rückfragen/Dokumentenversand)	<input type="text"/>
Die Unterlagen sollen <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per E-Mail an mich versandt werden.	

- FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ zum Preis von 249,- € inkl. USt. für Ein- und Zweifamilienhäuser und natürliche Personen als Antragsteller online Antrag bei der KfW
- FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ zum Preis von 309,- € inkl. USt. Brennstoffzellen im Objektbereich (mehr als 3 Wohneinheiten, Gewerbe) für Papierantragstellung bei der KfW oder BAFA
- FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ BetreiberService zum Preis von 279,- € inkl. USt.

Die Zahlung erfolgt auf Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist zahlbar innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Bankkonto.

\* Mit Ausfüllen der Daten im Auftrags- und Checklistenformular willige ich ein, das alle Daten ausschließlich zum Zwecke des FördermittelService der febis Service GmbH genutzt werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ich versichere, dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

Wie haben Sie vom FördermittelService erfahren?

- Radiowerbung  Tageszeitung  von Flyer/Broschüre  
 Bausparmagazin  Postwurfsendung

Durch Empfehlung von

- meinem Handwerker  meinem Energieversorger/Mineralölhändler  Familie/Freunden/Bekanntem  
 sonstiges \_\_\_\_\_

>>>



## FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

**Senden Sie uns bitte jeweils gut lesbar, vollständig ausgefüllt und unterschrieben:**

- Auftrag und Checklisten vom Fachhandwerker vollständig ausgefüllt, mit Stempel und Unterschrift
- ein detailliertes/aussagekräftiges Fachhandwerkerangebot in Kopie (Bitte geben sie **KEINE** Kosten für **Sanitärartikel** an!)

In dem Fachhandwerkerangebot **müssen** folgende Positionen aufgeführt sein, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung der Förderanträge.

Sie können hier ganz bequem die Kosten (Netto) eintragen:

- Kosten für den Einbau des Brennstoffzellensystems (Brennstoffzelle, zusätzlicher Wärmeerzeuger und Pufferspeicher) bzw. der KWK-Anlage \_\_\_\_\_ €
- Kosten für den Vollwartungsvertrag in den ersten 10 Jahren \_\_\_\_\_ €
- Kosten für den hydraulischen Abgleich \_\_\_\_\_ €
- Kosten für die Rohrleitung und Dämmung (Isolierung) \_\_\_\_\_ €
- Kosten für die Einbindung in das bestehende Wärme und Stromnetz \_\_\_\_\_ €
- Kosten für die Leistungen des Energieeffizienz-Experten \_\_\_\_\_ €

**Diese Kosten stellen Fördervoraussetzungen dar!**

---

**Senden Sie die Unterlagen entweder:**

per E-Mail: fso@fe-bis.de  
per Fax: 06190 9263-450  
per Post: febis Service GmbH, Zentrale Datenerfassung Schöffenstraße 32, 63075 Offenbach am Main

**Bitte beachten Sie, dass die Fördermittelanträge vor Abschluss eines Lieferungs- und Leistungsvertrages gestellt werden müssen und die geplante Anlage auf der „Liste der förderfähigen Mini-KWK-Anlagen bis einschließlich 20 kWel“ gelistet sein muss.**

### Vorhabensbeginn

- Das betreffende Bauvorhaben wurde noch nicht begonnen. Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Die einzubauende Brennstoffzelle bzw. KWK-Anlage wurde noch nicht bestellt. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: Mai 2018) sowie die darin unter Punkt 8 ausgeführten Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.

febis beginnt mit der Auftragsausführung grundsätzlich **nicht** vor Ablauf der Widerrufsfrist; **es sei denn, Sie stimmen ausdrücklich zu**, dass febis vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Auftragsausführung beginnt.

### FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ **schneller erhalten:**

- Ja**, ich möchte den FördermittelService schnellstmöglich erhalten und stimme ausdrücklich zu, dass febis mit der Auftragsbearbeitung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt.

---

Ort, Datum

---

Hiermit bestätige ich, dass alle Angaben wahrheitsgemäß, richtig und vollständig sind.  
Unterschrift des Auftraggebers

**AUFTRAG (Seite 2)**

## Leistungsbeschreibung „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

### Unser Service von A–Z

Vom **Antrag** bis zur **Zuwendung** sind einige Klippen zu meistern, um für Ihre neue Brennstoffzelle oder Ihr kleines BHKW die geeigneten Zuschüsse für Sie zu heben.

- Die Zuschüsse für die Brennstoffzellenheizungen werden bei der KfW beantragt. Hierbei ist der Antragsweg je nach Antragsteller unterschiedlich und besteht aus einer online Variante und einer Papiervariante.
- Zuschüsse für Mini-BHKW (bis 20 kWel) werden über das BAFA gestellt.
- Die Koordination weiterer Anmeldungen bspw. beim Stromnetzbetreiber, die Beantragung des KWK-Zuschlags beim BAFA und weiterer Meldungen werden von uns im **BetreiberService** angeboten.

### Welche Angaben benötigen wir für die Antragstellung und vor dem Einbau der neuen Heizung?

- Schicken Sie uns das Auftragsblatt und die Checklisten **unterschrieben** und **vollständig** ausgefüllt sowie das Ihnen vorliegende Handwerkerangebot zu. Wir prüfen das Angebot auf förderfähige Kosten.
- Unser Energieexperte erstellt für Sie im Falle eines KfW-Antrages die „Bestätigung zum Antrag“ (**BzA**) im KfW-Partnerportal (**dieses Formular zum Antrag kann ausschließlich ein bei der Energieeffizienz-Experten-Liste für Förderprogramme des Bundes (www.energie-effizienz-experten.de/info/) gelisteter Sachverständiger durchführen**).
- Wir stellen die **Förderanträge** für Sie zusammen.
- Wenn Sie den **BetreiberService** nutzen, dann kümmern wir uns vor dem Einbau der neuen Heizung um die **Anmeldung beim Stromnetzbetreiber**.
- Sie erhalten von uns weitere Unterlagen und Hinweise, wie es nach der Inbetriebnahme mit dem weiteren Förderserviceverfahren Ihrer neuen „stromerzeugenden Heizung“ weiter geht.

### Nach der Förderzusage können Sie den Auftrag bei Ihrem Handwerker auflösen und der Einbau kann beginnen!

- Sie müssen sich in der Zwischenzeit bis zur Inbetriebnahme im Falle eines KfW-Antrages identifizieren entweder online per Videoidentifizierung oder bei der Post.
- **Nach der Inbetriebnahme** erstellen unsere Sachverständigen die „Bestätigung nach Durchführung“ (**BnD**), damit wir die Auszahlung des/der Fördergelder veranlassen können. Die dafür benötigten Unterlagen liegen Ihnen bereits vor und wir prüfen diese auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Plausibilität.
- Nutzen Sie unseren BetreiberService, dann erhalten Sie von uns die Formulare für die Registrierung im Marktstammdatenregister, wir übernehmen die Meldung des KWK-Zuschlags beim BAFA und wir betreuen Sie im 1. Betriebsjahr bis zur ersten Verbrauchsrechnung, um die Energiesteuer-rückerstattung beim Hauptzollamt zu beantragen (Versand unterschriftsfertiger Formulare).

## FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

**CHECKLISTE Antragsteller/Eigentümer**

Kontaktdaten Antragsteller/Auftraggeber													
Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	Name	Vorname											
<b>Firma/Contractor</b>													
<b>Antragssteller</b> <input type="checkbox"/> Private Person <input type="checkbox"/> Freiberufler <input type="checkbox"/> Unternehmen mit mehrheitlich kommunalem Gesellschafterhintergrund <input type="checkbox"/> Gemeinnützige(s) Unternehmen/Organisation (z. B. gemeinnützige GmbH, Verein, Stiftung)	<b>Unternehmen</b> <input type="checkbox"/> Einzelgewerbetreibender <input type="checkbox"/> GbR <input type="checkbox"/> OHG <input type="checkbox"/> GmbH <input type="checkbox"/> AG <input type="checkbox"/> Kirche (hier: kirchensteuerberechtigte Landeskirche) <input type="checkbox"/> Kommune, rechtlich unselbständiger kommunaler Eigenbetrieb oder kommunaler Zweckverband Sind Sie der Anlagenbetreiber? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Sind Sie der Eigentümer des Gebäudes? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein												
	<b>Angaben zur Größe des Unternehmens bzw. der gemeinnützigen Organisation</b> <small>ⓘ Diese Angabe ist erforderlich, wenn Sie als „Unternehmen“ oder überwiegend wirtschaftlich tätige „gemeinnützige(s) Unternehmen/Organisation“ den Antrag stellen.</small> <table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen (nach EU-Definition)</td> <td>Mitarbeiter &lt; 50</td> <td>Jahresumsatz oder Bilanzsumme ≤ 10 Mio. EUR</td> <td>≤ 10 Mio. EUR</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen (nach EU-Definition)</td> <td>&lt; 250</td> <td>≤ 50 Mio. EUR</td> <td>≤ 43 Mio. EUR</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Großes Unternehmen (nach EU-Definition)</td> <td>≥ 250</td> <td>&gt; 50 Mio. EUR</td> <td>&gt; 43 Mio. EUR</td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen (nach EU-Definition)	Mitarbeiter < 50	Jahresumsatz oder Bilanzsumme ≤ 10 Mio. EUR	≤ 10 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen (nach EU-Definition)	< 250	≤ 50 Mio. EUR	≤ 43 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> Großes Unternehmen (nach EU-Definition)	≥ 250	> 50 Mio. EUR
<input type="checkbox"/> Kleines Unternehmen (nach EU-Definition)	Mitarbeiter < 50	Jahresumsatz oder Bilanzsumme ≤ 10 Mio. EUR	≤ 10 Mio. EUR										
<input type="checkbox"/> Mittleres Unternehmen (nach EU-Definition)	< 250	≤ 50 Mio. EUR	≤ 43 Mio. EUR										
<input type="checkbox"/> Großes Unternehmen (nach EU-Definition)	≥ 250	> 50 Mio. EUR	> 43 Mio. EUR										
<b>Angabe zur wirtschaftlichen Tätigkeit</b> <small>ⓘ Diese Angabe ist erforderlich, wenn Sie als Kommune, rechtlich unselbständiger kommunaler Eigenbetrieb, kommunaler Zweckverband, Kirche, gemeinnütziges Unternehmen/Organisation (z. B. gGmbH, Verein, Stiftung) oder gemeinnützige Organisation (z. B.) den Antrag stellen.</small>	<input type="checkbox"/> Ja, es liegt eine überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilferechts vor. Daher wird eine Investitionsbeihilfe für hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen nach Art. 40 AGVO beantragt. <input type="checkbox"/> Nein, es liegt keine überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit im Sinne des EU-Beihilferechts vor.												
Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein												
Haben Sie weitere Fördermittel beantragt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein												
Gebäudeinformationen													
<input type="checkbox"/> <b>Bestandsgebäude</b> <small>Wenn zum Beispiel bei älteren Objekten das genaue Datum des Bauantrages oder der Bauanzeige nicht bekannt sein sollte, geben Sie bitte das Baujahr an.</small>	Baujahr (Bauantrag/Bauanzeige) _____												
	<input type="checkbox"/> <b>Neubau</b> <small>In diesem Fall braucht die rechte Spalte hier nicht ausgefüllt zu werden.</small>												
<b>Haustyp</b> <small>Wohneinheiten sind in einem abgeschlossenen Zusammenhang liegende und zu dauerhaften Wohnzwecken bestimmte Räume in Wohngebäuden, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen (eigener abschließbarer Zugang, Zimmer, Küche/Kochnische und Bad/WC).</small>	Wohnflächenerweiterung in Form von Anbau/Umbau/Erweiterung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Entsteht dadurch eine neue Wohneinheit? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wohnfläche der Erweiterung _____ m <sup>2</sup>												
	Ferien-/Wochenendhaus: <input type="checkbox"/> Denkmalschutz/besonders erhaltenswerte Bausubstanz: <input type="checkbox"/>												
	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus Anzahl der Wohneinheiten: _____ <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung Anzahl Wohneinheiten Objekt: _____ Anzahl betroffener WE: _____												
	<input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude (z. B. Schule, Lagerhalle, Bäckerei etc.) <input type="checkbox"/> Sonstiges _____												
<b>Nutzung</b> <small>(bei gemischter Nutzung Mehrfachangaben erforderlich!)</small>  <small>Wohngebäude sind Gebäude nach § 2 Energieeinsparverordnung (EnEV), die nach ihrer Zweckbestimmung überwiegend (zu mehr als 50 %) dem Wohnen dienen.</small>	<input type="checkbox"/> Eigengenutzt, beheizte Wohnfläche _____ m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Vermietet, beheizte Wohnfläche _____ m <sup>2</sup>												
	Haben Sie am 01.02.2002 mindestens 1 WE selbst genutzt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein												
	<input type="checkbox"/> Gewerblich eigengenutzt, beheizte Nutzfläche _____ m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> Gewerblich vermietet, beheizte Nutzfläche _____ m <sup>2</sup>												

# FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

<b>Projekt Standort</b>	
<b>Daten der vorherigen Heizungsanlage</b>	
Wird <input type="checkbox"/> ersetzt oder <input type="checkbox"/> erweitert? Defekt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Typ Wärmeerzeuger</b>	Bestandsanlage Brennwert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Baujahr _____
<b>Energieträger</b>	<input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Sonstige _____ Leistungsgröße _____ kW
<b>Pufferspeicher vorhanden?</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Größe vorhanden _____ Größe geplant _____
<b>Daten der neuen Heizungsanlage</b>	
<input type="checkbox"/> Blockheizkraftwerk <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle	
<input type="checkbox"/> Wärmegeführt <input type="checkbox"/> Stromgeführt elektr. Leistung _____ kW thermische Leistung _____ kW	
Hersteller + Bezeichnung: _____ Anzahl: _____ Inbetriebnahme-Datum (falls bereits erfolgt): _____	
Wird interner Stromzähler zur Abrechnung genutzt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Volleinspeisung <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Bio-Erdgas <input type="checkbox"/> Flüssiggas <input type="checkbox"/> Sonstiges _____	
geplante max. Vor-/Rücklauftemp. lt. Anlagenplanung ____ / ____ C°	
Fernwärme möglich? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bereits mit Einbau begonnen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Bestellung der Anlage erfolgt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Ein hydraulischer Abgleich nach EnEV wird durchgeführt</b> (Der hydraulische Abgleich ist durch das VdZ-Formular des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima zu bestätigen – siehe www.vdzev.de)	
<input type="checkbox"/> Nach <b>Verfahren A</b> (Überschlägliche Heizlastberechnung)	
<input type="checkbox"/> Nach <b>Verfahren B</b> (Raumweise Heizlastberechnung)	
<b>Es werden zusätzlich mindestens folgende Komponenten (sofern vorhanden) ersetzt:</b>	
<input type="checkbox"/> Ungeregelte Pumpen <input type="checkbox"/> Nichtvoreinstellbare Thermostatventile <input type="checkbox"/> Falsch dimensionierte Heizkörper (Systemtemperaturreduzierung)	
<b>Einbau Hocheffizienz-Umwälzpumpe</b> (EEI kleiner/gleich 0,23)	
<input type="checkbox"/> ist bereits vorhanden <input type="checkbox"/> wird eingebaut <input type="checkbox"/> im Gerät integriert	
<b>Dämmung Rohrleitungen</b> (Dämmung der zugänglichen Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen nach gültiger EnEV)	
<input type="checkbox"/> ist bereits vorhanden <input type="checkbox"/> wird ausgeführt	
<b>Einbau eines neuen Brennwertkessels/Spitzenlastgerät (Gas/Öl)</b> (falls geplant) Leistung in kW _____	
<input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> Öl geplante Vor-/Rücklauf-Temperatur in °C ____ / ____	
<b>Einbau eines neuen Wärmeerzeugers (Biomasse)</b> (falls geplant) Leistung in kW _____	
<input type="checkbox"/> Pelletkessel <input type="checkbox"/> inkl. Brennwerttechnik geplante Vor-/Rücklauf-Temperatur in °C ____ / ____	
<input type="checkbox"/> Pelletofen mit Wassertasche	
<input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel	
<input type="checkbox"/> Stückholz-/Scheitholzvergaserkessel	
Trinkwasser/Pufferspeichergröße in Liter _____ <input type="checkbox"/> Neueinbau oder <input type="checkbox"/> Bestand Einbaujahr _____	
<b>Solarthermische Anlage</b> (falls geplant)	
<input type="checkbox"/> Neuinstallation oder <input type="checkbox"/> Erweiterung einer bestehenden Anlage	
<input type="checkbox"/> nur Warmwasser oder <input type="checkbox"/> Heizung und Warmwasser	
Bruttokollektorfläche _____ m <sup>2</sup>	
Trinkwasser/Pufferspeichergröße in Liter _____ <input type="checkbox"/> Neueinbau oder <input type="checkbox"/> Bestand Einbaujahr _____	



## FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

Projekt Standort

**Einbau einer neuen Wärmepumpe** (falls geplant)

Nennwärmeleistung in kW \_\_\_\_\_

neu eingebauter Pufferspeicher – Größe in Liter \_\_\_\_\_

- Energieträger:  Strom  Gas
- Verwendung:  nur Warmwasser  nur Heizung  Heizung und Warmwasser
- Art der Pumpe:  Luft/Wasser  Sole/Wasser mit Erdwärmesonden  
 Wasser/Wasser  Sole/Wasser mit Erdreichkollektoren  
 Abluft-/Umgebungsluft nur Warmwasserbereitung

geplante Jahresarbeitszahl (JAZ) \_\_\_\_\_ (gemäß VDI4650 – nicht COP) JAZ-Berechnung muss beigelegt werden

Art der Wärmeverteilung im Gebäude:

- überwiegend Flächenheizung (z. B. Fußbodenheizung, Wandheizung, ...)  keine Flächenheizung

### Ausführender Fachbetrieb

Firma: \_\_\_\_\_

Angebots-Nr.: \_\_\_\_\_ Angebots-Datum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Fachbetriebes

## FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

Kontaktdaten <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Eigentümer	
Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>	Name _____ Vorname _____
Firma/Contractor _____	
Gebäudetyp <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	Anzahl WE _____ davon vermietet _____
Gebäudenutzung <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Sonstiges	Baujahr _____
Daten der vorherigen Heizungsanlage	
Wird <input type="checkbox"/> ersetzt oder <input type="checkbox"/> erweitert? Defekt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Typ Wärmeerzeuger Bestandsanlage Brennwert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Baujahr _____
Energieträger <input type="checkbox"/> Erdgas <input type="checkbox"/> Öl <input type="checkbox"/> Strom <input type="checkbox"/> Sonstige _____	Leistungsgröße _____ kW
Pufferspeicher vorhanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Größe vorhanden _____ Größe geplant _____
Daten der neuen Heizungsanlage	
<input type="checkbox"/> Blockheizkraftwerk <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle <input type="checkbox"/> Sonstige _____	
<input type="checkbox"/> Wärmegeführt <input type="checkbox"/> Stromgeführt	elektr. Leistung _____ kW thermische Leistung _____ kW
Hersteller + Bezeichnung: _____ Anzahl: _____ Inbetriebnahme-Datum (falls bereits erfolgt): _____	
Seriennummer Gerät und Kennzeichen des Stromzählers (falls vorhanden, sonst nachreichen): _____	
Wird interner Stromzähler zur Abrechnung genutzt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Kontaktdaten Fachhandwerk Heizung/Sanitär	
Firma _____	
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Telefon _____ E-Mail _____	
Kontaktdaten Fachhandwerk Elektro	
Firma _____	
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Telefon _____ E-Mail _____	
Kontaktdaten Energieversorger Strom	
Firma _____	
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Telefon _____ E-Mail _____	
Kontaktdaten Energieversorger Gas	
Firma _____	
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Telefon _____ E-Mail _____	
Stromnetzbetreiber (falls abweichend von oben genannter Adresse)	
Firma _____	
Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____	
Telefon _____ E-Mail _____	
Stromnetzbetreiber: Sind bereits Anträge gestellt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Wurde Stromvergütung beim BAFA bereits beantragt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

**CHECKLISTE BetreiberService**  
Nur ausfüllen wenn BetreiberService gewünscht ist.

## Vollmacht zur Antragstellung im KfW-Zuschussportal

### Vollmachtnehmer (Bevollmächtigter)

~~Frau~~    ~~Herr~~

~~Name~~

~~Vorname~~

~~bitte nicht ausfüllen~~

~~bitte nicht ausfüllen~~

~~Geburtsdatum~~

~~bitte nicht ausfüllen~~

oder

Firma/Unternehmen

Firmenname, Firmenanschrift

febis Service GmbH, Postanschrift: Schöffenstr  e 32, 63075 Offenbach am Main

### Vollmachtserklärung

Der o. g. Vollmachtnehmer ist befugt, in meinem/unseren Namen einen Antrag im Produkt

- ~~Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss (430)~~
- ~~Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung (431)~~
- Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle (433)
- ~~Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss (Barrierereduzierung und Einbruchschutz – 455)~~

bei der KfW zu stellen und zu diesem Zweck alle mit der Beantragung verbundenen Erklärungen in meinem/unserem Namen durch Eingabe aller erforderlichen Daten im KfW-Zuschussportal abzugeben. Die KfW darf diese Daten zur Prüfung der Antragsberechtigung und Förderfähigkeit sowie zu den in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Beantragung und Vergabe wohnwirtschaftlicher Zuschussprodukte der KfW im KfW-Zuschussportal genannten Zwecken verarbeiten und nutzen.

Bei einer Vermietung von geförderten Wohneinheiten ist der Vollmachtnehmer berechtigt, im Rahmen der Antragstellung in meinem/unseren Namen die Erklärung über bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen abzugeben.

Nachdem das Vorhaben umgesetzt wurde, darf der Vollmachtnehmer die vertragsgem  e Umsetzung des Vorhabens im KfW-Zuschussportal bestätigen und meine/unsere Kontoverbindung benennen, auf die der Zuschuss von der KfW ausbezahlt wird.

### Vollmachtgeber (Zuschussempfänger)

**Bitte beachten Sie, dass Sie sich persönlich identifizieren müssen** (außer bei Antragstellung durch eine Wohnungseigentümergemeinschaft)!

Dafür steht Ihnen das Videoidentifizierungsverfahren zur Verfügung, das Sie bequem von Zuhause nutzen können. Alternativ können Sie sich in einer Postfiliale Ihrer Wahl mit dem Postident-Verfahren identifizieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kfw.de/info-zuschussportal](http://www.kfw.de/info-zuschussportal)

**Wichtig: Geben Sie nachfolgende Daten exakt so an, wie in Ihrem Ausweis oder Reisepass. Sonst können wir später Ihre Identität nicht eindeutig feststellen – und Ihnen den Zuschuss nicht auszahlen.**

Name (gem��e Ausweis)	Vorname (gem��e Ausweis)	Geburtsdatum (gem��e Ausweis)	Staatsangeh��rigkeit (gem��e Ausweis)	Geburtsort (gem��e Ausweis)	Unterschrift (gem��e Ausweis)



# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## FördermittelService „stromerzeugende Heizung“ und BetreiberService

KWK-Anlagen bis 20 kWel und Brennstoffzelle

(Stand: Mai 2018)

### Präambel

Die febis Service GmbH („febis“), Philipp-Reis-Straße 4, 65795 Hattersheim am Main, unterstützt ihre Kunden bei der Ermittlung der bestmöglichen Förderung, beim Ausfüllen von Formularen und Förderanträgen sowie dem Erbringen von Nachweisen.

Mit der Bestellung bei febis erkennen Sie diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), die Leistungsbeschreibungen sowie die Preisliste in der zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Fassung an. Widersprechende, abweichende oder ergänzende AGB werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, febis stimmt deren Geltung ausdrücklich in Textform zu.

### 1. Gegenstand

**1.1** febis bietet Informationen, Beratung, Marketingleistung sowie Unterstützung bei Förderanträgen samt Förder-Hotline an. Die jeweilige Leistungsbeschreibung der Leistung sowie die dazugehörige Preisinformationen sind gemeinsam mit diesen AGB verbindlicher Vertragsinhalt. Die Leistungen von febis werden für Kunden in Deutschland erbracht.

**1.2** Die Bedingungen der jeweiligen Förderprogramme, die Höhe der Fördermittel, die Laufzeit der Förderprogramme usw. werden vom jeweiligen Fördergeber festgelegt. Der Fördergeber entscheidet über die Einstellung von Förderprogrammen und die Vergabe von Fördermitteln im Einzelfall, somit auch über Ihren Antrag auf Gewährung von Fördermitteln für eine konkrete Maßnahme. febis prüft anhand der von Ihnen erhobenen Angaben zu Ihrem Objekt und den geplanten energetischen Sanierungsmaßnahmen sowie den von Ihnen eingereichten Fachhandwerkerangeboten, ob diese geplanten Maßnahmen förderfähig sind und stellt nach entsprechender Beauftragung die notwendigen Antragsunterlagen unterschriftsreif aus (ggf. müssen einige wenige Daten an markierten Stellen ergänzt werden). Bei der Prüfung auf Förderfähigkeit durch febis werden nur Förderprogramme berücksichtigt, die in foerderdata erfasst sind. Der FördermittelService kann je Auftrag nur für die beschriebene Leistung in der Checkliste genutzt werden.

**1.3** febis hat keinen Einfluss auf die Förderbedingungen und die Verfügbarkeit von Förderprogrammen, sodass sämtliche Auskünfte lediglich die Förderfähigkeit zum Zeitpunkt der Bearbeitung betreffen. Es besteht die Möglichkeit, dass zwischen dem FördermittelService und dem Einreichen der jeweiligen Förderanträge durch den jeweiligen Fördergeber Förderprogramme eingestellt werden, Förderbedingungen geändert werden oder dass Fördertöpfe ausgeschöpft sind, sodass die Förderfähigkeit für Ihre Maßnahme entfällt. Die Entscheidung darüber, ob Sie Fördermittel erhalten, trifft der jeweilige Fördergeber nach Antragstellung. Auf diese Entscheidung hat febis keinen Einfluss.

### 2. Anforderungen an eine Bestellung, Bestellvorgang, Vertragsschluss

**2.1** Bei der Bestellung sind die vollständig ausgefüllte Checkliste, das unterschriebene Auftragsdokument sowie ein Fachhandwerkerangebot zur geplanten Maßnahme einzureichen. Mit dem Absenden der vollständigen Bestellung geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit febis ab.

**2.2** Mit der Abgabe der Bestellung sichern Sie zu, dass Sie zum Zeitpunkt der Bestellung volljährig und geschäftsfähig sind. Soweit Sie für eine juristische Person tätig sind, sichern Sie hiermit zu, bevollmächtigt zu sein, um im Namen und im Auftrag der juristischen Person tätig zu werden.

**2.3** Sind die eingereichten Unterlagen unvollständig, weist febis auf die fehlenden Informationen bzw. Unterlagen hin. Für die Prüfung der Unterlagen erhebt febis eine Bearbeitungsgebühr und wird beim Zustandekommen eines Auftrages in gleicher Höhe verrechnet.

**2.4** Soweit die von Ihnen eingereichten Unterlagen wiederholt unvollständig sind, kann febis eine höheren Betrag für die Leistung fordern.

**2.5** Erst wenn die Unterlagen vollständig sind, bestätigt febis Ihnen, dass der Auftrag vollständig eingegangen ist und nunmehr bearbeitet wird. In dieser Benachrichtigung sind die Bestelldaten und der Verweis auf unsere AGB enthalten. Die Bearbeitungszeit beginnt nach Bestätigung des vollständigen Eingangs der Unterlagen. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel drei (3) bis zehn (10) Arbeitstage. Beträgt die Bearbeitungszeit ausnahmsweise länger als zehn (10) Arbeitstage, etwa wegen sehr hoher Nachfrage, werden Sie darüber unmittelbar informiert.

**2.6** Die Annahme Ihres Angebots steht im freien Ermessen der febis. febis behält sich vor, Aufträge für ihre Leistungen abzulehnen, insbesondere wenn die dargestellte, geplante Maßnahme nicht (mehr) förderfähig ist. Stellt sich im Rahmen der Angebotsprüfung heraus, dass die Förderfähigkeit für Ihre geplante Maßnahme nicht gegeben ist oder kommt der Vertrag aus anderen Gründen nicht zustande, wird eine Bearbeitungsgebühr fällig.

**2.7** Für bestimmte Förderprogramme kann febis die Antragstellung nur über eine Vollmacht sicher stellen. In diesem Fall stellt febis diese Anträge für Sie nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und bei Vorhandensein einer gültigen und unterschriebenen, von febis eigens dafür zur Verfügung gestellten, Vollmacht.

**2.8** Ist eine persönliche Antragstellung beim Fördergeber erforderlich, so erhalten Sie zusammen mit den Antragsformularen detaillierte Informationen zum Ablauf der persönlichen Antragstellung.

**2.9** Die Modernisierungsmaßnahmen müssen durch einen Fachhandwerker angeboten und ausgeführt werden. Mit der Durchführung der Modernisierungsmaßnahme darf noch nicht begonnen worden sein.

### 3. Preise, Rechnung

**3.1** Die Preise für die Inanspruchnahme der Leistungen der febis sind in der jeweiligen Leistungsbeschreibung zugrunde liegenden Preisliste geregelt. Die Preise für die Dienste ergeben sich aus den Preisangaben und Leistungsbeschreibungen auf der Checkliste von febis in der im Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

**3.2** Bei den Angeboten von febis sind die angegebenen Preise Gesamtpreise. Weitere Steuern und Gebühren fallen nicht an.

**3.3** Sie können die beauftragten Dienste auf Rechnung bezahlen. Der Rechnungsbetrag wird, soweit nicht anders vereinbart, mit Zugang der Rechnung bei Ihnen zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf das in der Rechnung genannte Konto zu leisten. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu bezahlen. Sollten Sie mit der Zahlung in Verzug geraten, behält febis sich vor, Mahngebühren in Höhe von 4,95 € zu erheben. Für den Fall des Zahlungsverzugs verpflichten Sie sich zum Ersatz aller Kosten, Spesen und Barauslagen, die febis durch Verfolgung der Ansprüche entstehen. Hierzu gehören, unbeschadet einer prozessrechtlichen Kostenersatzpflicht, auch alle aussergerichtlichen Kosten eines beauftragten Inkassoinstitutes oder Rechtsanwalts.

**3.4** febis wird Rechnungen und/oder Zahlungserinnerungen per E-Mail und/oder postalisch übermitteln.

### 4. Gewährleistungen

Weist die Leistung der febis einen gewährleistungspflichtigen Mangel auf, leistet febis für Mängel zunächst nach eigener Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung), Rückgängigmachung des Kaufvertrages (Rücktritt) oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Wählt der Kunde Schadensersatz statt der Leistung, so gelten die Haftungsbeschränkungen nach Ziffer 7. Bei geringfügigen Mängeln steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu.

### 5. Haftung

**5.1** Die Informationen über Förderprogramme, die Ihnen von febis erteilt werden, beruhen auf gründlichen und sorgfältigen Recherchen und werden ordnungsgemäß unter Wahrung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt in die an Sie übermittelten Unterlagen eingepflegt. Gleichwohl haftet febis nicht für den Bestand und die Verfügbarkeit einzelner Förderprogramme.

**5.2** Sie sind verpflichtet, Ihre in die Antragsformulare übernommenen Daten auf Schreib-, Rechen- und sonstige Übertragungsfehler (z. B. Zahlendreher) zu überprüfen. Für solche Fehler haftet febis nicht.

**5.3** Es erfolgt keine Prüfung, ob Sie die persönlichen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus den genannten Programmen erfüllen.

**5.4** Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von febis oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von febis beruhen, haftet febis unbeschränkt.

**5.5** Die verschuldensunabhängige Haftung von febis für Mängel, die schon im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorlagen, ist ausgeschlossen. Unberührt bleibt eine etwaige Haftung von febis bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. Die Haftung für die Produkthaftung bleibt unberührt.

**5.6** Dem Kunden ist bekannt, dass febis ihre Leistungen aufgrund von Informationen Dritter erbringt. febis hat keine Möglichkeit, diese Informationen im Einzelnen zu überprüfen. febis haftet daher nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nicht für die Richtigkeit, die Aktualität, die Vollständigkeit und/oder das Zutreffen von Sachinhalten der von der febis an den Kunden weiter gegebenen Informationen.

**5.7** febis weist darauf hin, dass die Vertraulichkeit der Daten für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Die Übermittlung von Daten geschieht auf eigene Gewähr.

## **6. Änderungen der AGB, Leistungsbeschreibung, Preisliste**

**6.1** Die AGB, die Leistungsbeschreibung und/oder die Preisliste können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Nennung von Gründen von febis zur ständigen Verbesserung der Qualität der Leistungen, in einem für die Kunden in kommerzieller und technischer Hinsicht zumutbarem Umfang, Änderungen an den Diensten geändert werden, außer dies ist für den Kunden nicht zumutbar.

**6.2** Eine Änderung wird allen Kunden 30 Tage vor Inkrafttreten der Änderung online, schriftlich oder per Email mitgeteilt werden. Sofern der Kunde der Änderung widerspricht, gelten die AGB, die Leistungsbeschreibung und/oder die Preisliste in der bisherigen Form weiter. Hat der Kunde widersprochen, so kann febis den Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen kündigen. Die AGB, die Leistungsbeschreibung und/oder die Preisliste gelten in der geänderten Fassung als vereinbart, wenn der Kunde nicht innerhalb der gesetzten Frist widerspricht oder kündigt. febis wird auf das Kündigungsrecht und die Folgen weiterer Nutzung der Dienste/Leistungen in der Mitteilung über die Änderung der AGB, der Leistungsbeschreibung und/oder der Preisliste besonders hinweisen.

## **7. Widerrufsrecht für Verbraucher/Widerrufsbelehrung**

Als Verbraucher steht Ihnen das folgende Widerrufsrecht zu.

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (febis Service GmbH, Zentrale Datenerfassung, Schöffenstraße 32, 63075 Offenbach am Main) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Der Widerruf ist zu richten an:

febis Service GmbH  
Zentrale Datenerfassung  
Schöffenstraße 32  
63075 Offenbach am Main  
Telefon: 06190 9263-400  
Fax: 06190 9263-449  
E-Mail: info@fe-bis.de

## **Widerrufsfolgen**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

## **Besondere Hinweise**

Sofern Sie im Bestellvorgang ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen, und Sie bestätigt haben, dass Ihnen bekannt ist, dass Sie bei vollständiger Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren, erlischt Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung.

## **Ende der Widerrufsbelehrung**

## **8. Datenschutz**

febis erhebt von Ihnen für die Durchführung des FördermittelService personenbezogene Daten. febis beachtet dabei die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. febis erhebt, speichert und verarbeitet Ihre übermittelten personenbezogenen Daten, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Abrechnung erforderlich ist. Soweit in die Abwicklung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im Rahmen der Abrechnung, Dritte einbezogen sind, erfolgt eine Übermittlung der Daten des Vertragspartners an die in die Auftragsabwicklung einbezogenen Dritten für Zwecke der Auftragsabwicklung.

Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben; es sei denn, dass febis hierzu aufgrund zwingender Vorschriften verpflichtet ist oder dies für den Entgelteinzug notwendig ist.

## **9. Verbraucherschlichtung**

Die febis Service GmbH ist bei Streitigkeiten aus Verbraucherverträgen zur Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren gemäß Verbraucherstreitbelegungsgesetz weder bereit noch verpflichtet. Die für Verbraucher zuständige Schlichtungsstelle ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Straße 8 in 77694 Kehl.

## **10. Allgemeine Bestimmungen**

**10.1** Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von febis auf einen Dritten übertragen.

**10.2** Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Frankfurt am Main.

**10.3** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

# INFORMATIONEN zur Verwendung Ihrer Daten

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die febis Service GmbH im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Leistung Förderservice.

## Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

febis Service GmbH  
Philipp-Reis-Straße 4  
D-65795 Hattersheim  
Vertreten durch: Peter Christian Schmitz

Telefon: +49(6190) 9263-400  
Telefax: +49(6190) 9263-449  
E-Mail: [info@febis.de](mailto:info@febis.de)

Registereintrag: Eintragung im Handelsregister  
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main  
Registernummer: HRB 83041  
Umsatzsteuer Identifikationsnummer gemäß §27 a  
Umsatzsteuergesetz: DE 260263976

## Kundenservice

Sie erreichen unseren Kundenservice für Fragen, Anregungen oder Beschwerden wie folgt:

Telefon: +49(6190) 9263-400  
E-Mail: [info@febis.de](mailto:info@febis.de)

## Datenschutzbeauftragter

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter der Adresse [datenschutz@febis.de](mailto:datenschutz@febis.de) oder per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Adresszusatz **Datenschutzbeauftragter**.

## Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen die Anträge für öffentliche Fördermittel für Ihr Bauvorhaben zur Verfügung zu stellen oder vorzubereiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Datenschutz Grundverordnung (DSGVO Art 6 (1) b).

## Datenkategorien

Folgende Datenkategorien werden bei uns verarbeitet:

- Adressdaten
- Kontaktdaten
- Kundendaten
- Zahlungsdaten

## Berechtigtes Interesse

Sofern Sie uns hierfür die Genehmigung erteilt haben oder eine andere rechtliche Grundlage vorliegt, werden wir Sie gelegentlich über interessante Angebote informieren sowie zu Marktforschungszwecken und Kundenzufriedenheitsbefragungen kontaktieren. Sie können dem jederzeit widersprechen.

## Empfänger/-kategorien

Ihre Daten werden im Rahmen der Bearbeitung durch die Fachabteilung Förderservice und die Finanzbuchhaltung genutzt.

Im Falle einer durch Sie bevollmächtigten Antragstellung durch uns bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und/oder weiteren Fördergebern werden die Daten zu diesem Zweck dort verarbeitet. Es gelten dann die Datenschutzgrundsätze der KfW ([www.kfw.de/KfWKonzern/Datenschutz.html](http://www.kfw.de/KfWKonzern/Datenschutz.html)) bzw. die der weiteren fördernden Institutionen.

## Transfer in Drittstaaten

Ein Transfer in Drittstaaten findet nicht statt.

## Speicherdauer

Die Regelfrist für die Löschung der Daten beträgt 10 Jahre.

## Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können.

## Widerruf der Einwilligung

Weiterhin können Sie jederzeit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann ebenso das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können.

## Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Die für uns zuständige Datenschutz Aufsichtsbehörde ist der Hessische Datenschutzbeauftragte  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden

## Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

## Datenquelle

Ihre personenbezogenen Daten werden durch Sie selbst über das von uns zur Verfügung gestellte Formular erhoben.

## Automatisierte Entscheidung

Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.

## Geplante Zweckänderung

Eine Zweckänderung ist nicht geplant.